

P-Seminar-Konzept

Lehrkraft: StRin Zimmer

Leitfach: Biologie

Projektthema: Artenkenntnis und Artenschutz in Ingolstadt

Kurzbeschreibung des Projekts:

Fast täglich wird in den Medien von einer neuen Umweltkatastrophe berichtet, einer gefährdeten Tierart, einem Lebensraum, der verschwindet – das Thema Naturschutz ist relevanter denn je. Welche Bedeutung die ökologische Vielfalt für die Menschheit und jeden Einzelnen hat, welche Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität in Ingolstadt bereits existieren und welche weiteren Möglichkeiten es gäbe, stehen im Zentrum dieses P-Seminars. Wir wollen zunächst einen Einblick in die Pflanzen- und Tiervielfalt der Umgebung bekommen, z.B. durch die Beschäftigung mit Pflanzenfamilien und Insektengruppen. Dazu werden wir uns theoretische Inhalte aneignen, aber jahreszeitlich abgestimmt auch viel draußen unterwegs sein. Ein Besuch des Botanischen Gartens München sowie des Medizinhistorischen Museums Ingolstadt, Bestimmungsübungen im Freiland, Krötentragen oder Wiesenpflege sind im Rahmen des Projekts geplant. Bei den Arbeiten im Freien sollen Fotos der Tier- und Pflanzenwelt gemacht werden, um am Ende des Schuljahres einen Fotokalender zu erstellen.

Aspekte der Beruflichen Orientierung:

- Projektarbeit im Team, Dokumentation von Projektergebnissen
- Recherche zu umweltbezogenen Themen
- Einblicke in die biologische Erkenntnisgewinnung

Bezug zu Berufsfeldern und Studiengängen:

Umweltwissenschaften, klassische biologische Disziplinen (Botanik, Zoologie)

Geplante Leistungserhebungen:

- Anlegen eines Herbariums
- Referat über eine Tiergruppe
- Test zu Grundlagen des Naturschutzes

Außerdem fließt die Arbeit im Team sowie das Engagement beim praktischen Arbeiten in die Bewertung ein.

Zusammenarbeit mit externen Partnern:

- Stadt Ingolstadt insb. Umweltstation
- Bund Naturschutz
- Landesbund für Vogelschutz

Teilnahmevoraussetzungen:

Interesse an Tieren und Pflanzen der Umgebung, Bereitschaft zu Arbeiten im Freiland